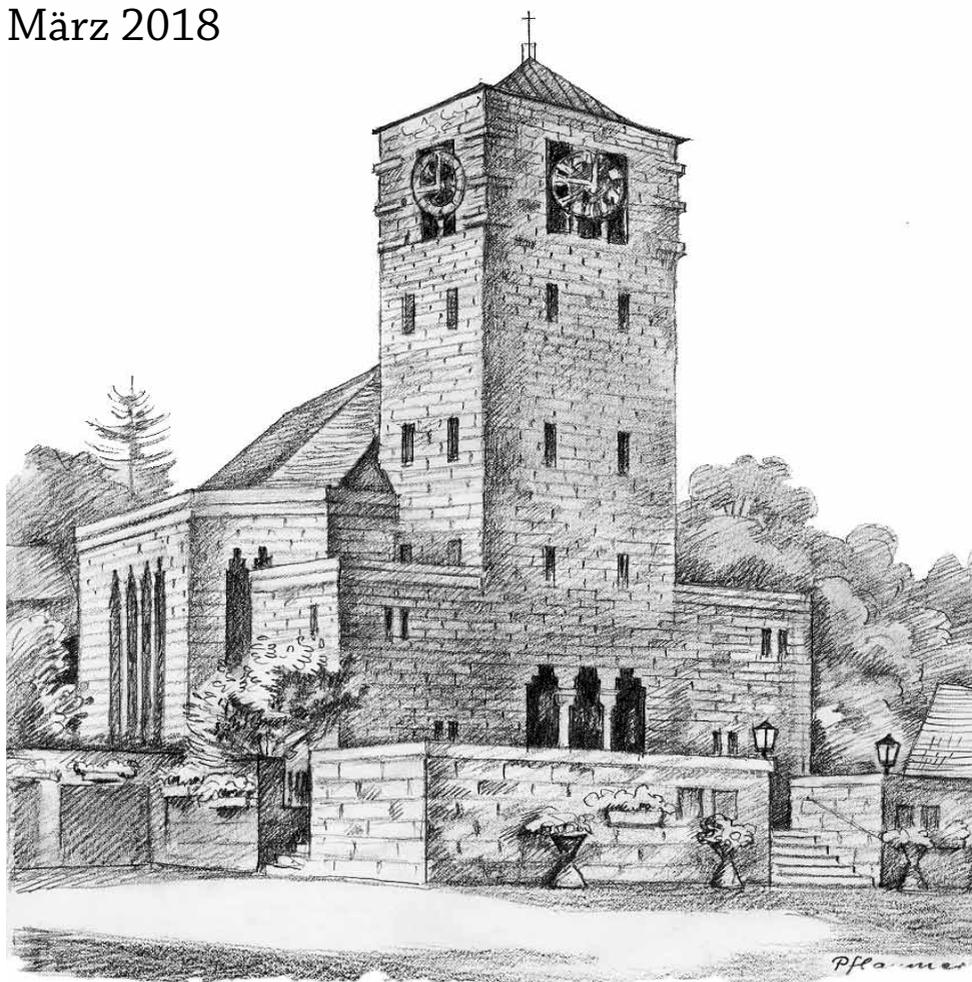


Der Gemeindebrief

Februar
März 2018



Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde Hartmannshof



Jahreslosung 2018:
Gott spricht:
Ich will dem
Durstigen geben
von der Quelle
des lebendigen
Wassers
umsonst.
Offenbarung 21,6

Liebe Gemeinde,

die Quelle im Wald zwischen Hartmannshof und Hauritz und Guntersrieth. Sie ist für mich ein Kraftort. Ein Ort, wo man zur Ruhe kommen kann. Man hört das leise, sanfte Plätschern, man schaut dem Verlauf des Wassers zu, dem Weg, den es sich bildet. Es ist ein Ort, wo man auch Gott nahe sein kann.

Zweimal haben wir dort mit Kindern aus unserer Gemeinde Taufferinnerung gefeiert. Wir haben Wasser daraus geschöpft und getrunken. Wir haben mit Wasser ein Kreuzzeichen auf die Handinnenflächen gemalt und uns zugesprochen: „Du bist getauft! Du gehörst zu Jesus Christus! Er kennt dich und er hat dich lieb!“ Wir haben bei der ersten Taufferinnerung gefaltete Papierblumen ins Wasser gesetzt und sie beobachtet, wie sie aufgehen und die Erfahrung gemacht: Ja, so bringt Gott mich zum Aufblühen. Gott schenkt Kraft!

„Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst!“

Ein Wort von Bernhard von Clairvaux ist mir in den Sinn gekommen:

Wenn du vernünftig bist, erweise dich als Schale und nicht als Kanal, der fast gleichzeitig empfängt und weitergibt, während jene wartet, bis sie gefüllt ist. Auf diese Weise gibt sie das, was bei ihr überfließt, ohne eigenen Schaden weiter. Lerne auch du, nur aus der Fülle auszugießen, und habe nicht den Wunsch, freigiebiger zu sein als Gott. Die Schale ahmt die Quelle nach. Erst wenn sie mit Wasser gesättigt ist, strömt sie zum Fluss, wird sie zur See. Du tue das Gleiche! Zuerst anfüllen und dann ausgießen. Die gütige und kluge Liebe ist gewohnt überzuströmen, nicht auszuströmen. Ich möchte nicht reich werden, wenn du dabei leer wirst. Wenn du nämlich mit dir selber schlecht umgehst, wem bist du dann gut? Wenn du kannst, hilf mir aus deiner Fülle; wenn nicht, schone dich.

Es tut gut und es tut not, immer wieder zu der Quelle zurückzukehren, zu trinken von der Quelle des lebendigen Wassers. Neue Kraft zu bekommen. Sich wieder zu vergewissern: Ja, ich gehöre zu Gott. Er liebt mich. Er meint es gut mit mir.

Erst dann kann ich auch Kraft weitergeben, ohne selbst dabei auf der Strecke zu bleiben. Erst dann kann ich auch selbst lieben, ohne dass meine Liebe verkümmert. Ich brauche ein Bassin, aus dem ich schöpfen kann. Unsere Quelle im Wald gibt uns da das perfekte Beispiel. Bevor aus dem Quellwasser ein kleiner Bach wird, sammelt es sich erst einmal in einem Becken. Wenn das voll ist, fließt es weiter.

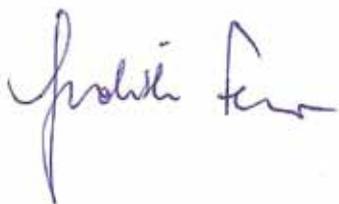
Wir müssen unser Becken immer wieder neu füllen lassen. Wie gut, dass Gott da so großzügig ist!

Machen Sie doch demnächst mal einen Spaziergang zur Quelle. Dann verweilen Sie dort ein wenig und erinnern sich: „Ja, ich bin getauft. Ich gehöre zu Jesus Christus. Er kennt mich und er hat mich lieb.“

Und dann ziehen Sie Ihre Straße – fröhlich, gesättigt, gefüllt, bereit, von Ihrem Überfluss abzugeben!

Herzliche Grüße!

Ihre Pfarrerin



Sternsinger zogen von Haus zu Haus

Ein weiteres Jahr machten sich die Kinder aus dem KiGo und einige Konfirmanden auf den Weg durch Hartmannshof, um an den Türen zu klingeln und den Segen für das Jahr 2018 zu überbringen. Die Menschen haben die Könige und Sternenträger aus dem Morgenland schon sehnsüchtig erwartet. Dementsprechend hatten sie schon ein bisschen Geld für eine Spende zurechtgelegt, aber natürlich auch eine Kleinigkeit zum Naschen. Als wir uns nach ca. zwei Stunden wieder im Gemeindehaus getroffen haben, war bereits ein Mittagessen als Stärkung vorbereitet.

Am Abend sammelten wir uns noch einmal, um gemeinsam den Gottesdienst zu besuchen.

Wir danken Ihnen vielmals für den Betrag von 540,- Euro und wünschen allen noch ein gesegnetes Jahr 2018.

Maika Andresen



Fischstäbchen feiern Fasching



Am **Samstag, 10. Februar** laden wir Euch ganz herzlich zu unserer traditionellen Faschingsfeier ein.

Von **14.30 – 17.00 Uhr** gibt es Spiele, Basteleien und vieles mehr für Kinder von **4 - 12 Jahren**.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt, der Eintritt kostet **3,- €**.

Auf Euer Kommen freuen sich schon jetzt die Fischstäbchen!



GOTTES SCHÖPFUNG IST SEHR GUT!

Weltgebetstag am 2. März 2018

Aus Südamerika kommt im Jahr 2018 der Weltgebetstag zu uns. Surinam ist sein kleinstes Land und doch eines seiner buntesten. Seine rund 540.000 EinwohnerInnen haben u.a. afrikanische und indische, indigene, javanische, europäische und chinesische Wurzeln.

Um diese Vielfalt geht es beim Weltgebetstag: „Gottes Schöpfung ist sehr gut!“ Eine bewundernswerte Natur und wir Menschen in all unserer Unterschiedlichkeit: Die Frauen aus Surinam laden ein, uns dieser Vielfalt zu öffnen und sie miteinander zu feiern.



Fotos (von links): Heiner Heine, Karin Schmauder, Heiner Heine

Herzliche Einladung an alle evangelischen und katholischen Christinnen aus Hartmannshof und Umgebung mit den Worten der Frauen aus Surinam zu beten am **Freitag, 2. März um 19.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus.**

Kommen Sie mit in das kleinste Land Südamerikas! Anschließend gibt es bei einem Imbiss Gelegenheit zu Gesprächen.

MONATSSPRUCH
MÄRZ 2018

Christus
Jesus Christus spricht:
Jesus Es ist vollbracht!

JOHANNES 19,30

Weihnachten für unsere Asylbewerber

- ♥ Warum feiern die Deutschen Weihnachten?
- ♥ Sind das alles Christen?
- ♥ Was hat das mit den Geschenken zu bedeuten?



Inzwischen wohnen über 30 Menschen aus Syrien, dem Irak und Äthiopien in Hartmannshof. Die meisten kennen wir persönlich und haben sie auf den ersten Schritten hier begleitet.

Trotzdem ist ihnen vieles fremd. In ihrem Kulturkreis spielte Weihnachten kaum eine Rolle. Um ihnen ein wenig mehr vom Leben in Deutschland nahe zu bringen, gibt es jedes Jahr eine Geschenke-Aktion in Hartmannshof. Über 50 Bürger haben kleine Geschenke gepackt mit Sachen, die nützlich sein können. Am 23.12. trafen wir uns in der Kirche. Wir haben ein wenig von Weihnachten erzählt und warum wir dieses Fest begehen.

Dann gab es Geschenke und mit großem „Hallo“ das Foto unter dem Weihnachtsbaum.

Ein Plakat mit einem „Danke schön“ an alle Spender wurde gemalt und wir hoffen, dass dieses Treffen unseren Gästen das Leben in Deutschland ein wenig leichter macht.

Wir: Hannes Schneider, Judit und Beate Herbst

Seniorenachmittage

Wir laden Sie ganz herzlich zu unseren Seniorenachmittagen, jeweils mittwochs um 14.30 Uhr, ins Gemeindehaus ein. Zu Kaffee und Kuchen sind folgende Termine vorgesehen:

am 7. Februar, Thema: Heilkräuter
und am 14. März.

Unser Abholdienst holt Sie gern ab. Bitte melden Sie sich bei Bedarf telefonisch bei Hannes Schneider ☎ 91 43 40.

Vorschau:

Unser Halbtagesausflug findet am 11. April statt.

Auf Ihren Besuch freuen sich

Pfarrerin Judith Felsner, Erika und Hannes Schneider mit dem
Bewirtungs-Team



Und hier noch ein paar Impressionen von unserem letzten Seniorenachmittag rund um das Thema „Die heiligen drei Könige“.



Neuer Konfirmandenjahrgang

Am **Montag, 5. März 2018 um 19.00 Uhr** sind alle neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden und ihre Eltern zu einem ersten Infoabend ins Gemeindehaus eingeladen.

Soweit die zukünftigen Konfirmanden im Pfarramt gemeldet sind, werden sie bzw. ihre Eltern in der ersten Februarwoche angeschrieben. Üblicherweise besuchen die neuen Konfirmanden, die am Palmsonntag 2019 konfirmiert werden, zurzeit die 7. Klasse. Sollten Sie keine Einladung zum Elternabend erhalten, setzen Sie sich bitte mit dem Pfarramt in Verbindung ☎ 48 30.

Der Konfirmandenunterricht wird für diesen Jahrgang etwas anders ablaufen, als es bislang der Fall war, weil er gemeinsam mit den Kirchengemeinden Pommelsbrunn, Hohenstadt und Eschenbach/Hirschbach mit deren Pfarrern und Ehrenamtlichen vorbereitet und gestaltet wird. Es wird Phasen geben, wo sich die Jugendlichen als kleinere Gruppen in ihren jeweiligen Gemeinden treffen und Phasen mit Konfiramstagen für alle gemeinsam an wechselnden Orten.

Die genauen Termine werden dann am Elternabend bekanntgegeben.

Unsere neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden wollen wir im Gottesdienst an **Himmelfahrt, 10. Mai**, offiziell begrüßen. Bitte halten Sie sich diesen Feiertag frei.

PfarrerIn Judith Felsner

Jahreshauptversammlung Diakonieverein

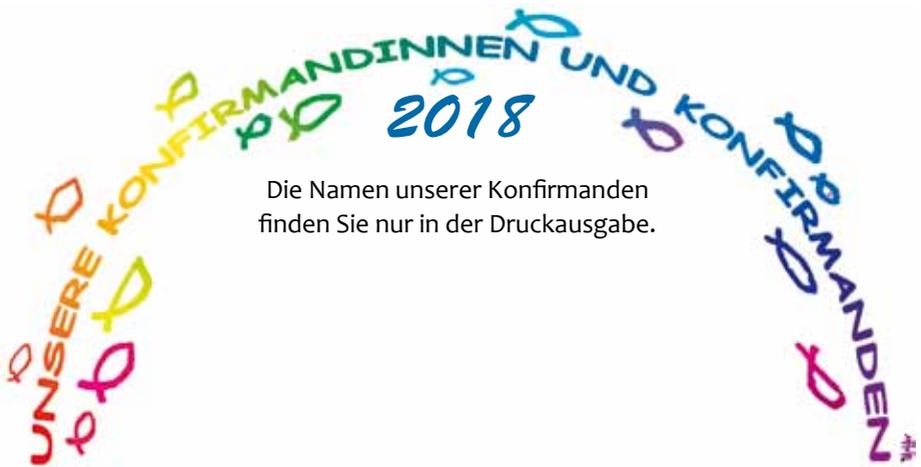


Herzliche Einladung zur Jahreshauptversammlung des Diakonievereins!
Sie findet am **4. Februar 2018 um 14.30 Uhr** im Gemeindesaal der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Hartmannshof statt.

1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende
2. Kaffee und Kuchen
3. Protokoll der vergangenen Jahreshauptversammlung
4. Berichte der Kassiererin und des Kassenprüfers
5. Entlastung des Vorstandes
6. Bericht von Schwester Andrea Bielesch, Leiterin der Diakoniestation Hartmannshof
7. Anträge und Wünsche
8. Vortrag von Kriminalhauptkommissar Walter Eibl:
„Sicherheit in den eigenen vier Wänden“
9. Kurzandacht, Gebet und Segen

Anträge an die Vorstandschaft müssen acht Tage vorher schriftlich beim Vorstand (PfarrerIn Judith Felsner, Uschi Hecht) eingereicht werden.

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen. Auch Nicht-Mitglieder sind herzlich eingeladen.



Die Namen unserer Konfirmanden
finden Sie nur in der Druckausgabe.

Am **Sonntag, 11. März um 9.30 Uhr** findet der Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden statt, den sie selbst vorbereiten. Im Anschluss wird herzlich zum Kirchenkaffee eingeladen, der von den Eltern unserer Konfirmanden ausgerichtet wird. Dabei können die Konfikunstwerke bewundert werden, die jede Konfirmandin und jeder Konfirmand zum selbstgewählten Konfirmationsspruch angefertigt hat.

Herzliche Einladung an die ganze Gemeinde!

Am Samstag vor der Konfirmation, **24. März ist um 19.00 Uhr der Beichtgottesdienst.**
Am **Palmsonntag, 25. März um 9.30 Uhr** findet der Festgottesdienst zu Konfirmation statt.

Diakoniegottesdienst

Am 25. Februar findet um 18.00 Uhr ein Diakoniegottesdienst in unserer Kirche statt. Es ist wieder ein ganz normaler Abendgottesdienst für die ganze Gemeinde, der aber ganz unter dem Zeichen der Diakonie steht. Im Mittelpunkt stehen unsere Diakonieschwester, ihr Dienst hier in und um Hartmannshof und ganz allgemein der Dienst am Nächsten.



Diakonie

Im Anschluss lädt der Diakonieverein zu einem kleinen Empfang ins Gemeindehaus ein!
Herzliche Einladung!

Handeln Ehrensache!

Aktuelles dem Kirchenvorstand

Kirchendach

In der Vergangenheit haben wir schon im Rahmen des Kirchgeldes für unser Kirchendach gesammelt. Immer wieder mussten Ziegel ausgetauscht, Dachlatten repariert oder gar ein ganzer First ersetzt werden. Nach einer Begehung, bei der ein Mitarbeiter des Kirchenbauamtes aus Nürnberg, Gerd Sperber, Klaus Hämmerl und ich dabei waren, wurde beschlossen, das Kirchendach neu decken zu lassen. So eine große Aktion braucht natürlich eine gute Vorbereitung und damit eine gewisse Vorlaufzeit. Wir wollen die Planung und die finanzielle Klärung dieses Jahr angehen und die Maßnahme im Frühjahr 2019 durchführen.

KV-Klausurtag

Am Samstag, 13. Januar traf sich der Kirchenvorstand zu einem Klausurtag im St. Johannis Konvent in Eschenbach. Vorbereitet und begleitet wurde der Tag von zwei Gemeindeberaterinnen aus Rummelsberg. Zunächst ging es einmal um eine Bestandsaufnahme. Es wurde sehr deutlich, dass wir viele unterschiedliche Angebote für Menschen unterschiedlichen Alters haben und dass wir damit sehr breit aufgestellt sind. Dafür können wir sehr dankbar sein! Interessant war auch die Altersstatistik unserer Gemeinde. Die größte Gruppe nehmen die Erwachsenen im Alter von 51-70 Jahre ein. In einem weiteren Schritt wurde überlegt, welches (punktuelle) Angebot für eine bestimmte Altersgruppe sinnvoll wäre und wie unsere Gottesdienstgemeinschaft noch weiter intensiviert werden kann. Es war insgesamt ein sehr schöner und arbeitsintensiver Tag!





Kinder und Jugendarbeit

In diesem Bereich wollen wir als Kirchengemeinden der Region enger zusammenarbeiten. Geschehen ist das schon in gemeinsamen Kinderbibeltagen. Auch im Konfirmandenunterricht wird es in Zukunft eine Zusammenarbeit geben. Details finden Sie dazu auf Seite 8.

Wir sind noch in Planung, eine Referentin für Kinder- und Jugendarbeit anzustellen. Allerdings kann ich Ihnen an dieser Stelle noch keine Details nennen, weil wir hier noch am Sondieren und im Gespräch mit einer möglichen Kandidatin sind.

KV-Wahl

Am 21. Oktober wird der neue Kirchenvorstand für die nächsten sechs Jahre gewählt. Dafür bildet sich ein Vertrauensausschuss aus KV-Mitgliedern und Gemeindegliedern. Die Arbeit im Kirchenvorstand ist sehr wertvoll und auch verantwortungsvoll – und wie ich finde, macht das Miteinander auch einfach viel Freude. In den nächsten Monaten werden wir gezielt Personen aus unserer Gemeinde ansprechen, ob sie sich vorstellen könnten, für die Wahl zu kandidieren.



Ich glaub. Ich wähl.

Kirchenvorstandswahlen
21. Oktober 2018

Falls Sie Fragen haben zu dem einen oder anderen Thema, sprechen Sie doch mich oder eine Kirchenvorsteherin oder einen Kirchenvorsteher einfach an.

Herzlichen Dank an unseren KV für seine tolle Arbeit!

Pfarrerin Judith Felsner

Notopfersammlung

Wie bereits in den vergangenen Jahren möchten wir Sie um Spenden für verschiedene kirchliche Aufgaben bitten. Da nicht in allen Straßen unserer Gemeinde Mitarbeiter unterwegs sind, um Sie um Spenden zu bitten, liegt dem Gemeindebrief ein Überweisungsträger bei. Damit können Sie Ihre Gabe, die Sie in den vergangenen Jahren den Sammlerinnen mitgegeben haben, auf unser Spendenkonto bei der Sparkasse Nürnberg einzahlen IBAN: DE05 7605 0101 0190 0604 83; BIC: SSKNDE77XXX. Bitte beachten Sie, dass seit 1. Januar 2017 sich unsere Bankverbindung für Spenden geändert hat. Gern können Sie einzelne unten aufgeführte Projekte unterstützen. Sollten Sie keinen Verwendungszweck angeben, wird Ihre Zuwendung aufgeteilt:

Januar:	Weltmission
Februar:	Aktion Fastenopfer
März:	Frühjahrssammlung des Diakonischen Werkes
April:	Gemeindearbeit in der eigenen Gemeinde
Mai	Jugendarbeit in der eigenen Gemeinde
Juni	Jugendarbeit in Bayern
Juli:	kirchlich-diakonische Arbeit in Mecklenburg
September:	Gemeindearbeit in der eigenen Gemeinde
Oktober:	Herbstsammlung des Diakonischen Werkes
November:	örtliche Aufgaben des Diakonischen Werkes

Vielen Dank für Ihre Spende, die Sie überweisen oder wie gewohnt Ihrer Sammlerin mitgeben.

Frühjahrssammlung vom 12. - 18. März 2018



Die Erziehungsberatung der Diakonie bietet ein breites Spektrum an Unterstützungsmöglichkeiten und Hilfen für Familien, Eltern, Kinder und Jugendliche. Erziehungsfragen, kindliche Entwicklungsprobleme, familiäre Konflikte oder Trennung und Scheidung sind nur einige der Themen.

In Bayern gibt es 23 Erziehungsberatungsstellen der Diakonie. 2016 wurden 14.033 Kinder und Jugendliche in 102.102 Beratungsstunden betreut.

Für diese Angebote und die vielfältigen Leistungen diakonischer Arbeit bittet das Diakonische Werk Bayern um Ihre Unterstützung. Herzlichen Dank!

Spendenkonto: IBAN: DE20 5206 0410 0005 2222 22,
BIC: GENODEF1EK1, Stichwort: Frühjahrssammlung

Weitere Infos: www.hilf-uns-helfen.de

Freud und Leid

Diese Angaben finden Sie nur in der Druckausgabe.





Gottesdienste im Februar und März

an jedem Sonntag ist parallel zum Hauptgottesdienst

Kindergottesdienst

Jeden ersten Sonntag im Monat mit Kinderfrühstück,

an jedem dritten Sonntag im Monat ab 9.00 Uhr KiGo Spezial.

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst
04.02.	9.30	Gottesdienst, Pfarrerin J. Felsner +Frühstück im KiGo mit Abendmahl (Wein)
11.02.	9.30	Gottesdienst, Lektorin G. Sperber +KiGo
18.02.	9.30	Gottesdienst, Lektor K. Hämmerl +KiGo Spezial
25.02.	18.00	Diakonie-Abendgottesdienst, Pfarrerin J. Felsner +KiGo
04.03.	9.30	Gottesdienst, Pfarrerin J. Felsner +Frühstück im KiGo mit Abendmahl (Saft)
11.03.	9.30	Gottesdienst, Pfarrerin J. Felsner +KiGo
18.03.	9.30	Gottesdienst, Lektor M. Pflaumer +KiGo Spezial
24.03.	19.00	Beichtgottesdienst der Konfirmanden, Pfarrerin J. Felsner
25.03.	9.30	Festgottesdienst zur Konfirmation +KiGo mit Abendmahl (Wein), Pfarrerin J. Felsner
29.03.	19.00	Abendgottesdienst zu Gründonnerstag mit Abendmahl (Saft), Pfarrerin J. Felsner
30.03.	9.30	Gottesdienst zu Karfreitag mit Abendmahl (Wein), Pfarrerin J. Felsner
01.04.	5.30	Osternacht mit Abendmahl (Saft), Pfarrerin J. Felsner + Team
	9.30	Festgottesdienst zu Ostern mit Abendmahl (Wein) +KiGo Pfarrerin J. Felsner
02.04.	9.30	Familiengottesdienst, Pfarrerin J. Felsner + KiGo-Team



Sonntag, 25. März 2018: Sommerzeit

Uhr eine Stunde vorstellen

Termine - Vorschau

- 15.04.2018 Silberne und Goldene Jubelkonfirmation
- 06.05.2018 Diamantene, Eiserne und Gnadene Jubelkonfirmation
- 04.-06.05.2018 KiGo-Freizeit in Grafenbuch
- 21.10.2018 Kirchenvorstandswahl

Treffpunkt Gemeindehaus

Gruppe	Ein geladen sind	Termin	Infos
Mini-Club	Eltern-Kind Gruppe	mittwochs 9.00-11.00 Uhr	Johanna Berg Telefon 9 15 00 97
JAM	Mädels und Jungs von 11-13 Jahren	freitags von 16.00-17.00 Uhr 09.02./23.02./09.03.	Rebeka Hämmerl Telefon 43 24
Rockenstubb	Erwachsene	dienstags 19.30 Uhr	Marita Pfann-Staudt Telefon 41 53
Frauenkreis	Frauen	donnerstags (monatlich) 19.30 Uhr 15.02.	Edeltraud Haas Telefon 56 49
Senioren- nachmittage	Senioren ab 60 Jahre	mittwochs (monatlich) 14.30 Uhr 07.02./14.03.	Hannes Schneider Telefon 91 43 40
Gebetskreis	Erwachsene	donnerstags (monatlich) 20.00 Uhr 08.02./08.03.	Klaus Hämmerl Telefon 43 24
Hauskreis	Erwachsene	montags 20.00 Uhr	Ruth Prühäuser Telefon 41 70
Hauskreis	Erwachsene	donnerstags (14tägig) 19.00 Uhr 01.02./01.03./15.03.	Bettina Scharf Telefon 94 60 72
Posaunenchor Jungbläser	Musik	freitags 20.00 Uhr Unterricht nach Absprache	Klaus Haas Telefon 48 21
	Chorprobe	Abendgottesdienst, 25.02. um 17.00 Uhr und 29.03. um 18.00 Uhr	Gerdi Birzer Telefon 45 68



Verantwortlich für Inhalt und Gestaltung dieses Gemeindebriefes ist:		
Evang. Luth. Pfarramt Hartmannshof Pfarrerin Judith Felsner Hersbrucker Str. 3 91224 Pommelsbrunn Telefon (09154) 48 30 Fax (09154) 57 52	pfarramt.hartmannshof@elkb.de judith.felsner@elkb.de www.kirchengemeinde-hartmannshof.de Spendenkonto: Sparkasse Nürnberg IBAN: DE05 7605 0101 0190 0604 83 BIC: SS KN DE 77 XXX	Auflage: 620 Stück COS Druck Hersbruck Bürostunden: Dienstag: 8.30-12.30 Uhr Mittwoch: 8.30-12.30 Uhr
Alle Daten sind für den gemeindeinternen Gebrauch bestimmt und dürfen nicht gewerblich verwendet werden. ©Fotos: S.2+4: R. Hämmerl; S.6: Schneider; S. 7,10,11: J. Felsner; alle weiteren: Gemeindebrief-Magazin; Redaktionsschluss für den Gemeindebrief April/Mai/Juni: 10. März		
		Seite 15

Im März

Ich wünsche dir,
dass du den Boden,
der dir anvertraut ist,
sorgsam vorbereitest.

Und dass du dann
Frieden säst,
Liebe, Freundlichkeit,
Geduld und Vertrauen.

Gott wird seinen Segen geben
und es gedeihen lassen,
damit in dir
und um dich herum
ein Stück Himmel wächst.

TINA WILLMS

STICHWORT: „7 WOCHEN OHNE“

Millionen Menschen beteiligen sich jährlich an der Fastenaktion „7 Wochen Ohne“ der evangelischen Kirche. Seit mehr als 30 Jahren lädt die Aktion ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostersonntag bewusst zu erleben und zu gestalten.

„7 Wochen Ohne“ – das heißt: eingeschliffene Gewohnheiten zu durchbrechen, die Routine des Alltags zu hinterfragen, seinem Leben möglicherweise eine neue Wendung zu geben oder auch nur wiederzuentdecken, worauf es ankommt.

**Das Motto für die Zeit vom 14. Februar bis 2. April 2018 heißt:
„Zeig dich! Sieben Wochen ohne Kneifen.“**

7
WOCHEN
OHNE

Die Fastenaktion
der evangelischen
Kirche